

## Pressemitteilung

### Elektronischer Rechtsverkehr/ Informationssicherheit/ Unternehmensnachrichten

#### Digitalisierung der Justiz-Kommunikation – ein Erfolgsmodell

*Nahezu 20 Millionen Nachrichten im Elektronischen Rechtsverkehr*

Taucha, 12. Juni 2019 – Aus der Antwort der Bundesregierung auf die kleine Anfrage mehrerer Abgeordneter und der Fraktion der FDP ([Drucksache 19/9908](#)) wird ersichtlich, dass die Digitalisierung der Justiz-Kommunikation weiter signifikant steigt. Das jährliche Volumen von ausgetauschten Nachrichten wird 2019 wohl die 20 Millionen-Grenze überschreiten.

Torsten Rienaß, Geschäftsführer der procilon GROUP, nennt die wesentlichen Gründe für den Erfolg des ERV: „Aus procilon-Sicht kann ich ganz klar sagen, dass beim [Elektronischen Rechtsverkehr \(ERV\)](#) die rechtlichen Rahmenbedingungen, der wirtschaftliche Nutzen und die Akzeptanz der Anwender einfach zusammen passen. Neben den sehr klaren Vorgaben des Gesetzgebers war sicherlich der hohe Stellenwert der Informationssicherheit beim technischen Design der sensiblen Justizkommunikation von großem Vorteil. Wer heute seine Kommunikationsprozesse innovativ gestalten will, die Szenarien sauber durchdenkt und nicht zuletzt die richtigen Lösungen einsetzt, braucht sich um Datenschutz und soetwas wie die Schutzziele in Form von Vertraulichkeit, Integrität und Nachweisbarkeit keine Sorgen machen. Diese Maßnahmen sind aber für die Akzeptanz der Endanwender elementar. Hier hat sich die übergreifende Zusammenarbeit der AG IT Standards in der Justiz der Bund-Länder-Kommission von großem Vorteil erwiesen. Dort leistet auch procilon einen aktiven Beitrag.“

„Die Akzeptanz ist natürlich nicht spontan entstanden“, so Rienaß weiter. „Denn das bereits 2013 verabschiedete Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs und die ERV-Verordnung (ERVV) wurden anfangs durchaus als Zwang empfunden. Inzwischen erkennen aber viele unserer Kunden die Vorteile, die sich aus vollständig digitalen und vor allem sicheren Kommunikationsprozessen ergeben. Aus meiner Sicht werden die größten Potentiale durch die vollständige Integration des ERV in die normalen Arbeitsprozesse, also letztendlich in Fachapplikationen, gehoben. Damit wird die sichere Übertragung von elektronischen Daten zu den Gerichten der Länder und des Bundes nicht nur für Rechtsanwälte und Notare quasi alltäglich sondern sie wird zunehmend auch von den öffentlichen Verwaltungen und der Industrie genutzt. Damit ist der ERV tatsächlich eine Blaupause für föderale und sichere Kommunikationsstrukturen. Wir sind durchaus auch stolz darauf, diese Entwicklung durch unsere technologische Expertise über viele Jahre begleitet zu haben. Aber am Ziel sind wir damit heute noch nicht.“

## Pressekontakt



Andreas Liefeith  
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  
[presse@procilon.de](mailto:presse@procilon.de)  
[www.procilon.de](http://www.procilon.de)

### Über die procilon GROUP

Die procilon Unternehmensgruppe mit Sitz in Taucha bei Leipzig und Niederlassungen in Berlin und Dortmund ist einer der führenden Anbieter von IT-Sicherheitslösungen für Unternehmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen, Industrie und die Justiz. Eigenentwickelte Software-Produkte sichern seit mehr als 15 Jahren digitale Identitäten und Kommunikation ab. Darüber hinaus hat sich procilon auf IT-unterstützte Maßnahmen zur Erfüllung von Organisationspflichten (IT-Compliance) spezialisiert.

Mit intelligenten Sicherheitsplattformen, neuesten Verschlüsselungsmethoden, modernsten Infrastrukturkomponenten und Portaltechnologien realisiert die procilon so die automatisierte Einhaltung von Datenschutz, Datensicherheit und Vertrauenswürdigkeit. Beratungsleistungen und sichere Services aus der Cloud runden das Portfolio ab.

Über 1000 Kunden aus dem Öffentlichen Dienst, Industrie und Mittelstand vertrauen auf die Expertise der procilon. Durch die Mitarbeit in Branchen- und Technologieverbänden stellt procilon die Aktualität und Praxisnähe ihrer Lösungen sicher. Langfristige Kundenbeziehungen und intensive Partnerschaften versetzen procilon in die Lage, sowohl leistungsfähige Security-Standardprodukte 'Made in Germany' zu entwickeln, als auch branchenspezifische Lösungen zu konzipieren und umzusetzen. Der Schutz digitaler Identitäten z.B. durch Integration des neuen Personalausweises in Webanwendungen und Portale, der rechtskonforme, authentische und nachweisbare Austausch elektronisch übermittelter Daten stehen ebenso im Fokus wie die Beweiswerterhaltung und Langzeitarchivierung digitaler Dokumente.

Das Produktspektrum reicht von einfacher Dokumentenverschlüsselung auf Basis eines Security-Sticks über komplexe IT-Security Infrastrukturen bis zu Beratungsleistungen auf Basis ISIS12, ISO 27001 und des BSI Grundschutzes.